



15.03.2021

HEUTE TEILNEHMEN, NÄCHSTE WOCHE MITDISKUTIEREN!

Ob Kleinteile, Beilackierung, Aufwand für Teiledemontage oder – wie aktuell – Kosten für Corona-Desinfektionsmaßnahmen: Immer wieder kürzen Versicherer Positionen aus Werkstattrechnungen. In welchem Maße ist Ihr Betrieb davon betroffen? Und wie gehen Sie damit um? Diskutieren Sie mit dem Versicherer? Oder machen Sie gleich „kurzen Prozess“ und übergeben die Fälle direkt an einen Anwalt? Wir wollen es wissen!

Ihre Teilnahme **an unserer Umfrage** unterstützt uns dabei, ein Stimmungsbild zu diesem Thema in der Branche zu erhalten: Handelt es sich um Einzelfälle? Oder hat der überwiegende Teil der Betriebe täglich mit Kürzungen zu kämpfen und die Weiterleitung an den Anwalt gehört schon zur Routine?

Bitte nehmen Sie sich zwei Minuten Zeit und **beantworten Sie uns die Fragen in unserer Umfrage**. Wie immer, ist Ihre Teilnahme anonym!

Die Ergebnisse lesen Sie kommende Woche Donnerstag, 25. März, in unserem Newsletter. Am gleichen Tag diskutieren wir das Thema Rechnungskürzungen beim Schadentalk im Web-TV mit Rechtsanwältin Henning Hamann (ETL Kanzlei Voigt), ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm und Betriebsjuniator Maximilian Mälzer. „**Schadenrecht in der Corona-Krise, Rechnungskürzung und Regress – wie sich Werkstätten richtig wehren**“ startet ab 17 Uhr in unserem **Schadentalk-YouTube-Channel** und auf **Facebook**. Wenn Sie Fragen zum Thema Rechnungskürzungen an unsere Talkgäste haben, können Sie uns diese per Mail bis zum 22. März stellen. Also, heute die Umfrage beantworten und am 25. März ab 17 Uhr einschalten und mitdiskutieren!

